

## NEWSLETTER vom 23. Januar 2010

Heute im isw-newsletter

1. Obama – Jahr der geplatzten Hoffnungen
  2. Die Sicherheitsstrategie der EU bis 2020
  3. Krisenverlierer, Krisengewinner
  4. Geldvermögen in Deutschland
  5. neue isw-Publikation: Wirtschaftsdemokratie und Vergesellschaftung
- 

1) Zum einjährigen Jubiläum der Präsidentschaft von Barack Obama hat das Neue Deutschland, die Zeitung der PDL, am 22.1.2010 Pro- und Kontra-Artikel veröffentlicht. Die Kontra-Position vertritt Conrad Schuhler. In seinem Text "Jahr der geplatzten Hoffnungen" zeigt er, dass Obamas Hauptfehler darin besteht, dass sich der US-Präsident auf alte recycelte Kräfte des neoliberalen Establishments stützt, anstatt seine große und begeisterungsfähige Anhängerschaft zu einer linken sozialen Bewegung auszubauen. **Obama – Jahr der geplatzten Hoffnungen**

2) Unter dem Titel "Welche Bestrebungen hat die Europäische Verteidigung in 2020" hat das Institut für Sicherheitsstudien der Europäischen Union eine Studie veröffentlicht. Die europäische militärische Kooperation müsse "Muskeln" erhalten, heißt es da, um eine "grand strategy" als "global player" entwickeln zu können. Ein Krieg zwischen den Großmächten sei unwahrscheinlich, weil keine etwas gewinnen könne. Zu den großen sicherheits- und militärpolitischen Herausforderungen zähle die "Abschirmung der globalen Reichen von den Spannungen und Problemen der Armen". Bei einer isw-Veranstaltung stellte Leo Mayer die Studie vor und diskutierte Schlussfolgerungen für die Friedensbewegung. **"Hard Power" – Die Sicherheitsstrategie der EU bis 2020**

3) Von wegen Aufschwung – die Krise schwelt weiter und einer der Hauptfaktoren ist die starke Exportorientierung der deutschen Wirtschaft. Doch statt die inländischen Masseneinkommen zu erhöhen, wurden die Nettolohneinkommen auch 2009 wieder gesenkt. Während die Masse der Bürgerinnen und Bürger gebeutelt wurde, konnten die Reichen ihre Geldvermögen weiter erhöhen. Fred Schmid illustriert, wer in der Krise verliert und wer die Krise zu weiteren Gewinnen nutzt. **Absturz ohnegleichen: Krisenverlierer, aber auch Krisengewinner**

4) Wie kann es geschehen, dass die Realwirtschaft im abgelaufenen Jahr 2009 um über 5 % schrumpft, die Börsen aber neue Rekordwachstumsraten aufweisen? Fred Schmid benennt die Ursachen der rapide aufgepumpten neuen Spekulationsblase. **Geldvermögen in Deutschland auf Rekordhöhe**

5) Neu bei isw im Januar 2010: **isw-report 79: Wirtschaftsdemokratie und Vergesellschaftung – Zu einer solidarischen Gesellschaft jenseits des Kapitalismus** 48 Seiten / 3,50 Euro zzgl. Versand

Der neue isw-Report stellt diese Frage in den Mittelpunkt: Wie kann unter den Bedingungen der aktuellen Dominanz der kapitalistischen Kräfte die Transformation zu einer solidarischen und kooperativen Gesellschaft gelingen?

Die bisherigen historischen Erfahrungen mit Gegenmodellen zum Kapitalismus - vom "utopischen Kommunismus" über die Pariser Kommune und die deutschen Räterepubliken bis zu modernen Kooperativen wie Mondragon werden ebenso untersucht wie die gesamtgesellschaftlichen "Großversuche" des "skandinavischen Modells" und des "realen Sozialismus". Im abschließenden Hauptteil erörtert der Report die aktuellen Ansatzpunkte einer Strategie der Transformation. Im Vordergrund stehen hier Instrumente für eine neue gesellschaftliche Weichenstellung: das politische Mandat der Gewerkschaften, neue Formen der betrieblichen und gesamtgesellschaftlichen Mitbestimmung und die Qualifizierung von Volksabstimmungen als effektives Mittel demokratischer Einflussnahme. Die demokratische Kontrolle des Finanz- und Bankensektors gehört zu den aktuellen Aufgaben ebenso wie die Entwicklung des Genossenschaftswesens und die Wiedergewinnung der Gemeingüter, die der unseligen Kommerzialisierung des öffentlichen Raumes ein Ende setzen muss.

Das Inhaltsverzeichnis sowie das Vorwort finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.isw-muenchen.de/report790.html>. Bestellungen an: [isw\\_muenchen@t-online.de](mailto:isw_muenchen@t-online.de). Alle lieferbaren isw-Publikationen sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer website: [www.isw-muenchen.de](http://www.isw-muenchen.de)